

n120

Rigosol und Pelosol-Rigosol, verbreitet kalkhaltig, aus tonig-mergeligem Fließerdematerial des Mitteljuras**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	n-Y02	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	überwiegend extensives Grünland, örtlich Rebland	
Relief	schwach geneigte bis steile, südexponierte (i. w. S.)Hänge	
Bodentyp	Rigosol und Pelosol-Rigosol, verbreitet kalkhaltig bis kalkreich, überwiegend mäßig tief ausgebildet	
Ausgangsmaterial	tonig-mergelige Fließerden aus Material des Mitteljuras sowie örtlich aus vulkanischem Material, durch anthropogene Bodenumlagerungen (rigolen, stellenweise kolluvial) stark überprägt	
Bodenartenprofil	Lt3–Tu3–Tl,Gr2–3	5–>10 dm
	Tu2–Tl(Lt2–3),Gr1–3(4)	7–10 dm
	(^t;^tm;^mt)	
Karbonatführung	verbreitet ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIa3-, LIIa4-, LIIIa4-	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Pelosol, Pararendzina-Pelosol und Pararendzina

Kennwerte

Feldkapazität	hoch (390–520 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (130–160 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel, im Unterboden sehr gering bis gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	sehr hoch (300–340 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen östlich von Metzingen